

**Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler!**

18.03.2021

Jeder Schüler und jede Schülerin soll vor den Osterferien einen Selbsttest durchführen können.
Die Testung ist freiwillig.

Die offizielle Handreichung zur Durchführung der freiwilligen Selbsttests der Schülerinnen und Schüler liegt nun vor.

Aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen empfehlen wir eindringlich, das Angebot einer freiwilligen Selbsttestung für Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

Informationen zur Durchführung der Selbsttests für Schülerinnen und Schüler

- Diejenigen, die nicht möchten, dass ihre Kinder sich testen, teilen dies der Schule bis Freitag 11.00 Uhr schriftlich (per Mail oder in Papierform) mit.
Die Widerspruchserklärung finden Sie im Anhang und auf unserer Homepage.
- Eine Kurzanleitung des Selbsttests und eine Übersicht zur Interpretation des Ergebnisses sind dieser Mail ebenfalls beigefügt.
- Die Testungen finden grundsätzlich zu Beginn des Unterrichts mit den im Präsenzunterricht anwesenden Schülerinnen und Schülern, d.h. mit halben Klassen/ Kursen, in den Klassenräumen statt.
- Die Selbsttests führen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht und Anleitung von Lehrkräften oder sonstigem schulischen Personal selbst durch.
- Unmittelbar vor dem Test sind die Hände gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren.
- Beim Test ist der notwendige Abstand zwischen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften unbedingt einzuhalten.
- Die Maske darf ausschließlich während der Testung kurz angehoben bzw. abgenommen werden.
- Zur Vorbereitung der Durchführung des Tests verweisen wir auf die nachstehenden Hinweise.
- Die Lehrkräfte kontrollieren das Ergebnis der Testung.

Umgang mit positiven Testergebnissen

- Ein positives Ergebnis eines Selbsttests ist kein positiver Befund einer Covid-19-Erkrankung, sondern ein begründeter Verdachtsfall. Er ist deshalb schnellstmöglich durch einen PCR-Test zu überprüfen! Dazu muss von zuhause aus umgehend Kontakt mit der Hausärztin/dem Hausarzt bzw. der Kinderärztin/dem Kinderarzt aufgenommen und ein Termin vereinbart werden.
- Positiv getestete Schülerinnen und Schüler werden von der Lerngruppe getrennt, die Eltern werden informiert.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen abgeholt werden, sofern sie Fahrschüler/innen sind, oder gehen direkt nach Hause. Eine Heimfahrt mit dem Bus ist unbedingt zu vermeiden.
- Bis das Ergebnis des PCR-Tests vorliegt, sollen sich die betroffenen Schülerinnen und Schüler freiwillig in häusliche Quarantäne begeben (um der Gefahr vorzubeugen, andere anzustecken).
- Eine erneute Teilnahme der Schülerin oder des Schülers am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Test wieder möglich.

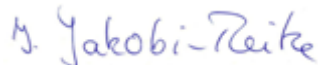
Weitere Hinweise

- Ein COVID-19-Verdachtsfall auf der Grundlage eines Selbsttests an einer Schule bedeutet in der Regel nicht, dass eine Klasse seitens des Gesundheitsamts in Quarantäne geschickt oder die gesamte Schule geschlossen wird. Die Schülerinnen und Schüler mit negativem Testergebnis können weiterhin die Schule besuchen.
- Für die Kontaktpersonen gilt: Die unmittelbaren Sitznachbarn müssen nicht in Quarantäne (ebenso wie der Rest der Klasse), sollten aber möglichst Kontakte vermeiden. Selbstverständlich sind unsere Lehrkräfte bemüht, den Sorgen Ihrer Kinder bei einem positiven Ergebnis in der Klasse pädagogisch zu begegnen.
Direkte Sitznachbarn und Kontaktpersonen des Verdachtsfalls sind aufgefordert, bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses des Verdachtsfalls nicht notwendige Kontakte nach der Schule zu vermeiden.
- Auch Schülerinnen und Schüler ohne Test dürfen weiterhin am Präsenzunterricht teilnehmen.

Wir planen, die Tests in der kommenden Woche, nach Möglichkeit am Montag und Dienstag oder am Dienstag und Mittwoch, jeweils in der 1. Stunde durchzuführen. Die Lieferung ist bereits unterwegs. Den genauen Termin werden wir kurzfristig mitteilen.

Unabhängig vom Testangebot gilt weiterhin, dass Schülerinnen und Schüler mit Symptomen gar nicht erst in die Schule kommen! Wenn der Verdacht besteht, dass eine COVID-19-Erkrankung vorliegen könnte, müssen diese Schülerinnen und Schüler Kontakt mit dem Hausarzt aufnehmen. Auch sind negative Testergebnisse kein Grund dafür, die AHA+L-Regeln zu vernachlässigen!

Herzliche Grüße



Irmhild Jakobi-Reike
Schulleiterin

Anlagen: Kurzanleitung, Widerspruchserklärung

Informationen des Schulministeriums:

<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/15032021-informationen-zum-einsatz-von-selbsttests>

Erklärfilm:

<https://www.youtube.com/watch?v=P4z6-0Aci1k>

Kindgerechter Link zur Anwendung:

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test

Kurzanleitung für Patienten

Diese Anleitung unterstützt Sie bei der Verwendung des **SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test**. Lesen Sie vor der Verwendung dieses Tests unbedingt die Gebrauchsanweisung für Patienten.

Haben Sie Fragen?
Eine schnelle Antwort auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.roche.de/ag-patienten oder fragen Sie Ihren Apotheker. Oder rufen Sie unser Kundenservice-Center an unter der Rufnummer 08002294820 (Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr).

Wichtige Sicherheitsinformationen



- Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein Handdesinfektionsmittel, bevor Sie den Test durchführen.
- Halten Sie den Tupfer sauber. Vermeiden Sie es, die Spitze des Tupfers zu berühren, und stellen Sie sicher, dass er vor der Verwendung keine Oberflächen berührt.
- Achten Sie darauf, dass Sie für die Probenentnahme die korrekten, beigelegten Abstrichtupfer des Herstellers 'Miraclean Technology' verwenden (korrekt: P/N 93050; nicht zu verwenden: P/N 96000).

Komponenten des Testkits

Teststreifen



Verpackungsbeutel und Trockenmittel



Extraktionspuffer Röhrenchen und Spenderkappe



Steriler Abstrichtupfer (Marke: Miraclean, P/N 93050)

Diese Komponenten sollten Sie zur Testdurchführung vor sich haben:

- Teststreifen (einzeln verpackt im Verpackungsbeutel mit Trockenmittel)
- Röhrenchen mit Extraktionspuffer
- Spenderkappe
- Steriler Abstrichtupfer (Marke: Miraclean)

Was Sie noch zusätzlich benötigen:

- Stoppuhr

1 Test vorbereiten

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für den Patienten für den **SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test** genau durch.



2. Überprüfen Sie das Verfallsdatum auf der Rückseite des Verpackungsbeutels. Verwenden Sie den Test nicht mehr, wenn das Verfallsdatum überschritten ist.



3. Öffnen Sie den Verpackungsbeutel an der Einrisslinie und entnehmen Sie den Teststreifen sowie die Tüte mit Trockenmittel.

4. Vergewissern Sie sich, dass der Teststreifen umgekehrt ist und dass die Statusanzeige des Trockenmittels gelb ist (= zur Verwendung geeignet).



2 Nasenabstrichprobe entnehmen und vorbereiten

1. Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife oder verwenden Sie ein Handdesinfektionsmittel, bevor Sie den Test durchführen.

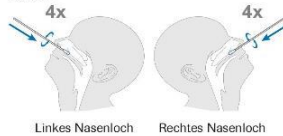
2. Nehmen Sie den Abstrichtupfer aus der Verpackung. Achten Sie dabei darauf den Tupfer nur am Griff zu berühren, nicht an der Spitze mit dem „Wattebausch“.

3. Neigen Sie Ihren Kopf leicht nach hinten.

4. Führen Sie den Tupfer mit dem „Wattebausch“ voran in ein Nasenloch ein. Schieben Sie den Tupfer langsam ca. 2 cm vorwärts (parallel zum Gaumen - Richtung Rachen, nicht nach oben), bis Sie einen Widerstand spüren. Üben Sie dabei keinen Druck aus.

5. Drehen Sie den Tupfer 4-mal (insgesamt ca. 15 Sekunden lang) gegen die Naseninnenseite und entnehmen Sie ihn dann aus der Nase.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 mit demselben Abstrichtupfer im anderen Nasenloch.
Hinweis: Die Proben aus beiden Nasenlöchern müssen mit demselben Abstrichtupfer entnommen werden.



7. Stellen Sie den Abstrichtupfer in ein Röhrenchen mit Extraktionspuffer. Drücken Sie das Röhrenchen im unteren Bereich zusammen und drehen Sie den Tupfer mehr als 10-mal hin und her.

8. Drücken Sie die Seiten des Röhrenchens weiterhin zusammen, während Sie den Tupfer entnehmen, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Tupfer zu pressen.



WARNUNG! Wenn das Röhrenchen nicht zusammengedrückt wird, kann ein Überschuss von Puffer am Tupfer zu falschen Ergebnissen führen.

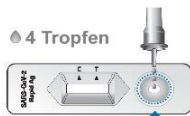
9. Verschließen Sie das Röhrenchen fest mit der Spenderkappe. Fahren Sie mit **3 Test durchführen** fort.

3 Test durchführen

1. Legen Sie den Teststreifen auf eine ebene Fläche.

2. Halten Sie das Röhrenchen senkrecht über das runde markierte Feld (nicht das rechteckige Ergebnisfenster).

3. Tropfen Sie genau 4 Tropfen auf das Feld auf. Drücken Sie dafür falls nötig das Röhrenchen leicht zusammen.
Hinweis: Sie können den Test auch fortsetzen, wenn Sie versehentlich 5 Tropfen aufgetragen haben.



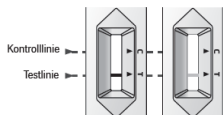
4. Stellen Sie die Stoppuhr und lesen Sie das Testergebnis nach 15 bis 30 Minuten ab.

WARNUNG! Wenn das Testergebnis **nach mehr als 30 Minuten** abgelesen wird, kann das Ergebnis falsch sein.



4 Interpretation der Ergebnisse

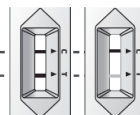
Ungültiges Testergebnis



1. Wenn keine Kontrolllinie (C) sichtbar ist, ist das Ergebnis als ungültig zu betrachten. Der Test funktioniert nicht richtig und Sie sollten mit einem neuen Testkit einen neuen Test durchführen.

Schauen Sie genau hin: Auch wenn die Kontrolllinie schwach ist, sollte der Test als gültig bewertet werden. Möglicherweise haben Sie den Test nicht korrekt durchgeführt. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam und wiederholen Sie den Test. Bei weiterhin ungültigen Testergebnissen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder ein COVID-19-Testzentrum.

Positives Testergebnis

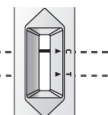


2. Das Vorhandensein einer Testlinie (T) zusammen mit einer Kontrolllinie (C) bedeutet ein positives Ergebnis.

Schauen Sie genau hin: Auch wenn die Testlinie schwach ist, sollte der Test als positiv bewertet werden.

Ein positives Testergebnis bedeutet, dass Sie sehr wahrscheinlich an COVID-19 erkrankt sind. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt/ Hausarzt oder das örtliche Gesundheitsamt und halten Sie die örtlichen Richtlinien zur Selbstisolation ein. Gegebenenfalls wird Ihr Arzt einen Bestätigungstest mittels PCR verordnen.

Negatives Testergebnis



3. Das Vorhandensein einer Kontrolllinie (C) (egal wie schwach sie ist) aber keiner Testlinie (T), bedeutet ein negatives Ergebnis. Es ist unwahrscheinlich dass Sie an COVID-19 erkrankt sind.

Auch bei einem negativen Ergebnis, sollten weiterhin alle Schutz- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Im Verdachtsfall (d.h. wenn Sie anhaltende Symptome haben oder Ihre Symptome schwerwiegender werden) wird empfohlen den Test nach 1-2 Tagen zu wiederholen, da das Coronavirus nicht in allen Phasen einer Infektion genau nachgewiesen werden kann. Bei Unsicherheit wenden Sie sich an Ihren Arzt/ Hausarzt.

Dokumentversion: 2.0

Überarbeitungsdatum: Februar 2021

© 2021. Alle Rechte vorbehalten.